Bericht der Revisoren für das Geschäftsjahr 2022

Prüfungsauftrag

Gemäß der Vereinssatzung haben die Revisoren
Angelika Kahle-Krüger, Manfred Kauffeldt und Dr. Volker Windeck
den Jahresabschluss zum 31.12. 2022 geprüft. Die Prüfung erfolgte am 31. Januar 2023 in der Geschäftsstelle des BSV. Vom Verein waren anwesend die Vorstandsmitglieder
Jens Wolff, Daniel Schalin und Axel Georg-Wiese (zeitweise)
sowie von der Geschäftsstelle
Nicole Ebert und der Geschäftsführer Michael Sander.

Allgemeine Lage des Bramfelder Sportvereins

Die Mitgliederzahlen lassen sich durch die Corona-Pandemie nur bedingt mit den Vorjahren vergleichen. Per 01.01.2023 wurden 4.059 Vereinsmitglieder gezählt, das sind 260 Mitglieder mehr als im Vorjahr und somit annähernd der gleiche Wert wie vor 5 Jahren mit 4.011 Mitgliedern. Somit hat sich die Mitgliederzahl trotz der Corona-Pandemie und die damit verbundene Unterbrechung des Sportbetriebs beim BSV mit rund 4.000 Mitgliedern stabilisiert.
Innerhalb der einzelnen Sparten gibt es jedoch deutliche Unterschiede. Viele Vereinsaustritte gab es im beitragsstarken Erwachsenenbereich bei Aktiv und Gesund mit -110, sowie beim Handball mit -56. Die höchsten Zuwächse erzielten wir im Kinder- und Jugendbereich mit niedrigeren Beitragssätzen in den Sparten Kinderturnen mit +261 und Basketball mit +205. Durch die rückläufigen Zahlen bei den Erwachsenen um 217 (rund -10%), bei gleichzeitigem Zuwachs bei den Mitgliedern unter 18 Jahren mit 346 (rund +15%), entwickelten sich die Beitragseinnahmen in den letzten 5 Jahren rückläufig. Dieser negative Trend konnte in der Vergangenheit nur durch Sondereffekte ausgeglichen werden. Langfristig sollten Beitragserhöhungen zu mehr Einnahmen führen und somit für einen ausgeglichenen Haushalt sorgen.
Konzepte, wie der BSV seine Mitgliederanzahl und das finanzielle Ergebnis der Sparten verbessern kann, bleiben somit weiterhin wichtig. Den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sparten werden daher teilweise bezahlte Mitarbeiter zur Seite gestellt, die sich gezielt um die Verbesserung und geänderten Bedürfnisse der Sporttreibenden kümmern können.
Die Verbesserungen am Standort Erich-Ziegel-Ring sollten mit dem Einbau einer Wärmepumpe abgeschlossen werden. Von der Revision wurde der Ersatz der alten Nachtspeicher-Heizungsanlage, die hohe Energiekosten verursachte, durch ein energiesparendes System seit Jahren befürwortet. Die Wärmepumpe plus neuem Hausanschluss ist allerdings auch jetzt nach schon fast 2 Jahren Bauzeit nicht einsatzfähig. Die Investition wird zwar überwiegend durch Zuschüsse finanziert, die Einsparungen beim Stromverbrauch und somit niedrigere Energiekosten können dem BSV jedoch noch nicht gutgeschrieben werden.

Belegprüfung und Prüfung der Finanzkonten

Bei der Belegprüfung wurde der Monat Dezember 2022 mit allen Belegen einschließlich des Kassenbuchs geprüft. Die Belege sollen dabei selbsterklärend sein, das bedeutet sie sollen mit der Zuordnung des Verursachers, Sparte bzw. Kostenstelle und einer Unterschrift versehen sein. Dies haben wir auf allen geprüften Belegen vorgefunden.

Alle Fragen der Revisoren wurden umfassend und zufriedenstellend beantwortet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Einnahmen
Insgesamt erreichen die Einnahmen wieder das Niveau der Zeit vor Corona. Der größte Posten bei den Einnahmen, die Mitgliedsbeiträge mit 772.934,-€ ist jedoch durch den Rückgang von Mitgliedern im Erwachsenenbereich mit hohen Beitragserlösen, bei gleichzeitigem Zuwachs im Kinder- und Jugendbereich mit niedrigeren Beitragserlösen geringer geworden. Der durchschnittliche Beitrag, lag im Jahr 2017 noch bei 205,-€ pro Mitglied, während er in 2022 auf 190,-€ gesunken ist. Erfreulich ist die Entwicklung von Zuschüssen und Spenden, diese sind jedoch meist zweckgebunden und somit nicht frei verfügbar für den Vorstand. Die bereits in 2021 weggefallenen Pachteinnahmen für das Vereinshaus wurden durch Mieteinnahmen für die Raumvermietung an das Corona-Testzentrum und andere Nutzer teilweise kompensiert. Der Betrieb des Beachparks Haldesdorfer Straße, zeigte weiterhin eine gute Auslastung mit einer positiven Entwicklung.

Ausgaben
Lohn- und Gehaltserhöhungen, die die Revision als vertretbar einschätzt, bei Mitarbeitern in der Geschäftsstelle und bei Übungsleiter, führten bei den Lohn-/Gehalts- und Nebenkosten zu Mehrkosten. Die Ausgaben für Sportbetrieb, Material und Räume bleiben dagegen auch in den Jahresvergleichen seit 2017 mit rund 470.000,-€ annähernd gleich.

Der Jahresabschluss weist einen Verlust von -70.231,-€ aus. Das aus Sicht der Revisoren anzustrebende ausgeglichene Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben wurde damit nicht erreicht.

Vermögensübersicht
Der BSV verfügt noch über eine gute Finanzlage, Verluste wie im Jahr 2022 mit einem Minus von rund 70.000,-€ reduzieren jedoch das Vereinsvermögen erheblich. Da der Verein sich zu rund 80% aus Mitgliedsbeiträgen finanziert, wäre eine Erhöhung der Beiträge angemessen und reduziert die Gefahr weiterer Vermögensverluste. Das Anlagevermögen wurde durch verschiedene Investitionen gesteigert und durch die jährliche Wertberichtigung angepasst. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdmitteln in der Bilanz bleibt ausgewogen. Das Fremdkapital beträgt rund 7% vom Vereinsvermögen und führt mit 620,-€ nur zu geringen Darlehenszinsen.

Ausblick auf das Jahr 2023
Neben einer Normalisierung des Vereinsbetriebes, erwarten wir für 2023 weitere Maßnahmen zur Optimierung der Vereinsanlagen. Nur so wird sichergestellt, dass Mitglieder die zur Zeit noch auf der Warteliste stehen, zukünftig auch aktiv Sport im BSV treiben können.
Planungsarbeiten für eine Flächenerweiterung an der Ellernreihe sollten vorangetrieben werden, damit eine Grundlage für die Erweiterung des Sportangebotes geschaffen wird und somit das durchaus vorhandene Potential in Bramfeld für einen Mitgliederzuwachs genutzt werden kann.

Prüfungsergebnis
Unsere Prüfung hat insgesamt zu keinen Einwendungen geführt.

Wir bestätigen, dass der uns vorgelegte Jahresabschluss für das Jahr 2022 die Voraussetzungen für eine Entlastung des gesamten Vorstandes erfüllt. Weiterhin schlagen wir vor, den Etatentwurf für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Die Revisoren:

.....	.....	.....
Manfred Kauffeldt	Angelika Kahle-Krüger	Dr. Volker Windeck

Hamburg, den 12. 04. 2023